

Ausgabe 3 · 33. Jahrgang
Herbst 2019 · 6,- €

BOCHUM · BOTTROP · DINSLAKEN · DUISBURG · ESSEN · GELSENKIRCHEN
HATTINGEN · HEILIGENHAUS · HERNE · MÜLHEIM · OBERHAUSEN · VELBERT · VOERDE

top magazin

RUHR

business

Alte Handwerks-
künste in der
neuen Zeit

Wo die schönen Dinge
des Lebens entstehen

**Riesen-
Schritte in
die Zukunft**

*Die Ruhr-Konferenz sammelt
Ideen für das Revier ein*



Olaf Kitzig gründete 1998 die „Interior Design GmbH“. Heute ist er mit den Kitzig Design Studios weltweit im Einsatz.

K I T Z I G
D E S I G N
S T U D I O S
B E S T E
G E S T A L T U N G
I N D E R
G A N Z E N
W E L T

In einer stilvollen alten Patrizier-Villa, die ebenso Tradition wie Moderne atmet, hat Olaf Kitzig mit seiner Firma den richtigen Platz gefunden





Echtes Prunkstück der Arbeit ist das schottische Schloss Roxburghe, Hotel & Golf Course, wo einfühlbares Design dem historischen Charme zeitgemäßen Glanz und Luxus verleiht

Er gestaltet Fünf-Sterne-Hotels in der ganzen Welt, ist rund um den Erdball für seine Design-Expertise gefragt. Und das alles von NRW aus. Zu Hause im westfälischen Lippstadt. Mit einer Dependence im Revier, in Bochum. Olaf Kitzig ist 1998 noch einer der Pioniere in dem Bereich, als er mit der Interior Design GmbH seine erste Firma aus der Taufe hebt. 12 Jahre Ausbildung liegen da hinter dem Mann, der zuerst eine Lehre als Maler und Lackierer absolviert, dann erst den Schauwerbegealter, danach den staatlich geprüften Einrichtungsfachberater und

dann Fortbildungen in London und Atlanta anschließt. Für den Start seiner eigenen Firma kommt er mit 28 Jahren wieder in die Heimat, nach Lippstadt; im benachbarten Kurort Bad Waldliesborn ist Olaf Kitzig seit seinem 7. Lebensjahr aufgewachsen. Heute, 21 Jahre nach der Gründung der ersten GmbH, arbeiten rund 70 Menschen in fünf Büros an den vier Standorten Lippstadt (zweimal), Bochum, Düsseldorf und München für die neue Holding „Kitzig Design Studios“. Kitzig Design ist überall angesagt, vom edlen Privathaus bis zum monumentalen Herrrensitz.



Schlafen wie der Duke of Roxburghe können die Gäste im Luxushotel mit dem Design von Olaf Kitzig



Der neu gestaltete Hauptsitz der Servicestelle n880 in Essen trägt die Handschrift der Kitzig Design Studios. Hier ist ein modernes, entspanntes und komfortables Arbeitsumfeld mit Schwerpunkt auf Teamarbeit und Kommunikation entstanden

Von Schottland über Ibiza bis nach Asien, von Lippstadt über Hamburg bis ins Revier reicht der Einsatz der Kitzig Design Studios, die das ursprüngliche Interior Design mit „Details“ für Deko, Homestyling und Möbelkonzepte sowie den „Identities“ für Kommunikationsdesign verbinden. Das Credo von Gründer und Chef Olaf Kitzig: Authentizität, Offenheit und Ehrlichkeit. „Wir setzen uns mit den Kundenwünschen intensiv auseinander. Die Bedarfsanalyse ist unser Prinzip, beim Privat-Objekt genauso wie bei einem großen Hotel.“ Denn Olaf Kitzig will vor allen Dingen eines: „Was wir entwerfen, muss zu den Menschen und ihren Anforderungen passen.“ Danach richten sich Design und Gestaltung, über Form und Funktion ergibt sich schließlich der Look, daraus wiederum Material und Farbgebung. Das gilt immer genauso, egal ob es um Ideen für ein traditionelles Schloss geht, um eine Lufthansa First Class Lounge, um ein Privathaus, eine moderne Büroeinheit oder öffentlichen Raum wie eine S-Bahn-Station. Bei allen gerade laufenden 80 Projekten: In Sibirien wie in Dubai, in Washington DC wie in Bochum.

Immer ein Hingucker auch im eigenen Badezimmer:
Die hellblaue Badewanne von
Kitzig Details



Hamburg Sternschanze – ein Szeneviertel. Kitzig Identities hat für die Gestaltung der S-Bahn-Station lokale Themen des Lebens humorvoll in den Motiven der Fenster aufgegriffen und in eine moderne Kirchenfenster-Kunst übersetzt.





Das Franz Ferdinand in Bochum ist am Tage ein Wiener Caféhaus und am Abend ein gemütliches (Stamm-)Lokal. Kitzig Interior Design hat mit wenigen, aber prägnanten Mitteln eine warme und zugleich frische Atmosphäre geschaffen.

Die Wurzeln für den weltumspannenden Erfolg von Olaf Kitzig liegen in der Heimat. Ersten kleinen Aufträgen folgt 2000 der Einstieg bei der GOP Varieté Gruppe, die Eigentümer wohnen „bei uns um die Ecke, im Nachbarort, Geseke-Steinhausen“. Schon damals bringt Mund-zu-Mund-Propaganda den jungen Interior Designer mit seinen Kunden zusammen, und das ist noch bis heute so, erzählt der Mann mit seinem Weltklasse-Ruf nicht ohne Stolz. Dem GOP, das auch in Essen Kitzigs Handschrift trägt, folgt das erste Hotel, der Fasanhof in Stuttgart, dann kommen Spa, Office Bereiche, New Work Center. Bei all den großen Projekten legt Olaf Kitzig Wert auf Bodenhaftung, schätzt die Arbeit für Gastronomie oder Privathäuser. „Man lebt vom Input der verschiedenen Perspektiven. Das macht Spaß, das belebt die Kreativität.“ Zur Bodenständigkeit gehört das Bekenntnis zu den Wurzeln: „Wir

sind Lokal-Matadore, der Standort ist uns wichtig.“ Das gilt für Lippstadt und für Bochum. Dort entsteht in Laer am ehemaligen Opel-Werk gerade eine neue Adresse für die Dependance. Natürlich mit der ganzen Expertise der Kitzig Design Studios gestaltet. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2020 geplant.



Eine inspirierende Freundschaft: Olaf Kitzig und Verena Weigelt verbindet

nicht nur eine geschäftliche Beziehung, beide stehen für die schönen Dinge des Lebens und tauschen dazu ihre Expertise aus. Verena Weigelt, die Reise-Expertin aus dem Lufthansa City Center Schmidt & Partner in Bochum entdeckt immer die neusten und schönsten Destinationen der Welt. Und Olaf Kitzig, der mit seinen Design-Studios, die auch eine Dependance in Bochum haben, Fünf-Sterne-Superior-Hotels überall rund um den Globus gestaltet. Gemeinsam ist ihnen die Passion des Reisens, des Essens und der schönen Orte.

parkett
strehl



Parkett ist einmalig, vielfältig in seiner Wirkung, wertbeständig und langlebig – ein echter »BodenSchatz«...

Erleben Sie die Strehl-BodenSchätze live in unseren inspirierenden Ausstellungsräumen:

Haupthaus: 45276 Essen-Steele | Ruhrbruchshof 3 | Tel. +49 (0)201 50 225-0

Schwanenhöfe Showroom Nr. 228a: 40233 Düsseldorf-Flingern | Erkrather Str. 228a | Tel. +49 (0)211 74 04 153

www.parkett-strehl.de



Das Franz Ferdinand in Bochum ist am Tage ein Wiener Caféhaus und am Abend ein gemütliches (Stamm-)Lokal. Kitzig Interior Design hat mit wenigen, aber prägnanten Mitteln eine warme und zugleich frische Atmosphäre geschaffen.

Die Wurzeln für den weltumspannenden Erfolg von Olaf Kitzig liegen in der Heimat. Ersten kleinen Aufträgen folgt 2000 der Einstieg bei der GOP Varieté Gruppe, die Eigentümer wohnen „bei uns um die Ecke, im Nachbarort, Geseke-Steinhausen“. Schon damals bringt Mund-zu-Mund-Propaganda den jungen Interior Designer mit seinen Kunden zusammen, und das ist noch bis heute so, erzählt der Mann mit seinem Weltklasseruf nicht ohne Stolz. Dem GOP, das auch in Essen Kitzigs Handschrift trägt, folgt das erste Hotel, der Fasanhof in Stuttgart, dann kommen Spa, Office Bereiche, New Work Center. Bei all den großen Projekten legt Olaf Kitzig Wert auf Bodenhaftung, schätzt die Arbeit für Gastronomie oder Privathäuser. „Man lebt vom Input der verschiedenen Perspektiven. Das macht Spaß, das belebt die Kreativität.“ Zur Bodenständigkeit gehört das Bekenntnis zu den Wurzeln: „Wir

sind Lokal-Matadore, der Standort ist uns wichtig.“ Das gilt für Lippstadt und für Bochum. Dort entsteht in Laer am ehemaligen Opel-Werk gerade eine neue Adresse für die Dependance. Natürlich mit der ganzen Expertise der Kitzig Design Studios gestaltet. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2020 geplant.



Eine inspirierende Freundschaft: Olaf Kitzig und Verena Weigelt verbindet

nicht nur eine geschäftliche Beziehung, beide stehen für die schönen Dinge des Lebens und tauschen dazu ihre Expertise aus. Verena Weigelt, die Reise-Expertin aus dem Lufthansa City Center Schmidt & Partner in Bochum entdeckt immer die neusten und schönsten Destinationen der Welt. Und Olaf Kitzig, der mit seinen Design-Studios, die auch eine Dependance in Bochum haben, Fünf-Sterne-Superior-Hotels überall rund um den Globus gestaltet. Gemeinsam ist ihnen die Passion des Reisens, des Essens und der schönen Orte.